

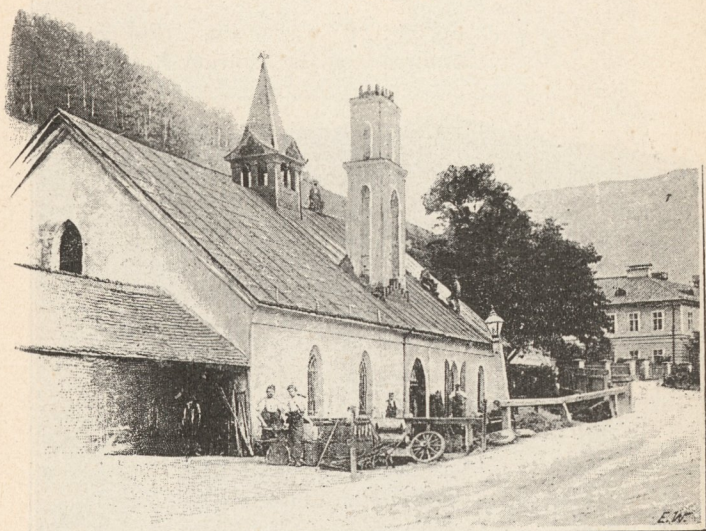
aus demselben Jahrhundert. Im Rathhaussaale Oelgemälde früherer Radgewerke.

Zimmerdecken in Stucco-Arbeit im Pichlhofe und im ehemaligen Herrenhause des Radwerkes Nr. 4.

Die neue Schule und Turnhalle; im Schulgarten ein prächtiger Ahornbaum von seltener Grösse.

Die Bergverwaltung der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft, seinerzeit die ständische Montanlehranstalt in Vordernberg, die in die heutige k. u. k. Bergakademie in Leoben übergang (vide nebenstehendes Bild).

Die durch den Ortsverschönerungsverein geschaffenen Anlagen.



Lehrfrischhütte

der ehemals in Vordernberg bestanden ständischen Montanlehranstalt; rechts im Hintergrunde die ständische Lehranstalt, heute Bergverwaltung der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft.

(Nach Photographien von C. Weighart in Leoben.)

Einkehrgasthöfe:

1. In Vordernberg.

- a) „Goldene Krone“ (Spitaler), gute Küche, Forellen, Gösser Bier. Sehr gute Unterkunft für 30 Personen (Post- und Telegraphenamt im Hause).
- b) „Schwarzer Adler“ (Wieser), gute Küche, renommirtes Pilsner Bier. Unterkunft für 30 Personen; sehr gut.
- c) „Sonne“ (Schulter), Steinfelder Bier, Bäckerei. Unterkunft für 6 Personen.
- d) Gasthaus Franz Zelinka, altdeutsche Weinstube, Gösser Bier. Sehr gute Unterkunft für 5 Personen. Besuch sehr empfehlenswerth.
- e) Gasthaus und Fleischerei des Franz Gruber, Steinfelder Bier. Unterkunft für 3 Personen.